

WIPPERFÜRTH
LINDLAR

DAS FÄLLT AUF

Mit ihren silbernen Hüten waren sie gestern der Hingucker auf dem Wipperfürther Marktplatz: Die Alten Herren des SV Wipper. Die Truppe traf sich, um ihre Dreitagesfahrt nach Leiwen bei Trier anzutreten. Sonntagabend wollen sie aber wieder zu Hause sein, um im Vereinsheim das WM-Finale zu sehen.



Viel Applaus für die vier „B“

Klavierfestival Lindlar: Bianca Oglice spielt Bach, Brahms und Beethoven

Von NIKLAS PINNER

LINDLAR. Das Konzert am Donnerstagabend im Rahmen des Klavierfestivals steht ganz im Zeichen der drei großen „B“: Bach, Beethoven und Brahms. Mit Interpretin Bianca Oglice, Professorin für Klavier an der University of New Mexico in Albuquerque kommt das vierte „B“ hinzu. Für das Konzert hat sie sich drei große Werke vorgenommen.

Joshua Rupley moderiert den Abend. Charismatisch stellt er die Künstlerin und die Werke vor. Dann eröffnet Oglice das Konzert mit Johann Sebastian Bachs „Aria variata alla maniera italiana“, also einer Arien-Variation. Das Stück ist eines der frühen Werke des Komponisten. Ein Besonderheit: die Variation des Stücks bezieht sich auf den Generalbass und nicht – wie üblich – auf die Hauptmelodie. Auch spieltechnisch stellt das Stück eine große Herausforderung dar, da



Bianca Oglice am großen Konzertflügel auf der Bühne des Lindlarer Kulturzentrums. (Foto: Schmitz)

die Akkorde in der linken Hand sehr weit gefasst und somit schier unmöglich zu greifen sind. Die Pianistin meistert

diese Herausforderung jedoch bravourös.

Auf Bach folgt Ludwig van Beethoven. Die Pianistin prä-

sentierte die Sonate 31, opus 110. Diese war Beethoven vorletzte Sonate und enthält eine Fuge im Mittelteil. Oglice inter-

pretiert das Werk ausdrucksstark und virtuos. Ob die zarte Melodie zu Beginn, die schnelle Melodieführung im Fugenteil oder das opulente und furiose Finale – die Pianistin fesselt die Zuhörer.

Nach der Pause steht Johannes Brahms (1833-1897) auf dem Programm. Bianca Oglice spielt die Sonate 2, Opus 2. Und wieder begeistert die Künstlerin mit anspruchsvollem und mitreißendem Spiel. Am Ende des Konzerts spenden die Zuhörer viel Applaus. Die vier „B“ am heutigen Abend haben sie restlos überzeugt.

Nächster Termin des Klavierfestivals

Lindlar: Am Sonntag findet von 15 bis 18 Uhr ein Klaviermarathon im Kulturzentrum, Wilhelm-Breidenbach-Weg statt. Verschiedene Meisterschüler spielen Werke von Bach, Liszt, Chopin, Beethoven, Debussy und weiteren Komponisten. Die Moderation hat Joshua Rupley. Der Eintritt ist frei. In allen Pausen wird Kaffee und Kuchen serviert.

IN KÜRZE

LINDLAR TuS-Spiel vorverlegt

Die Anstoßzeit des Vorbereitungsspiels des TuS Lindlar gegen den Bezirksligisten hoven-Ensen am Sonntag, 13. Juli, ist vorverlegt worden. Das Spiel der TuS Lindlar beginnt um 13 Uhr, statt um 19 Uhr. (r)

LINDE

Filmprojekt für Jugendliche

Für sein Filmprojekt „Jugend im Dorf“ sucht der Bürgermeister Linde Teilnehmer im Alter zwischen 12 und 18 Jahren. Das Projekt wird nach der Sommerferien im Pfarrheim Linde statt. Bewerbungen an info@linde.de oder schriftlich in den Briefkasten des Bürgervereins an der Kirche. (kli)

BERGISCH GLADBACH Museumsführung

Am Sonntag, 20. Juli findet eine Führung zum THM LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach um 10 Uhr eine Führung zum THM „Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt“ statt. Eintritt pro Person 3,50 Euro. Kinder und Jugendliche sind frei.